

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/225/1

Dresden, 29. Juli 2026

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

— **Kleine Anfrage des Abgeordneten Rico Gebhardt (Fraktion Die Linke)**

Drs.-Nr.: 8/7523

Thema: Über das Jahr 2025 hinweg anhaltende Verzögerung bei der Aufnahme des Wirkbetriebs des Gemeinsamen Kompetenz- und Dienstleistungszentrum (GKDZ); Nachfrage zur Drucksache 8/5279

Sehr geehrter Herr Präsident,

— namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welchen Umsetzungsstand hat, soweit dies jeweils den Freistaat Sachsen bzw. den Zuständigkeitsbereich der Staatsregierung betrifft, im Laufe des Jahres 2026 und gegenwärtig die Errichtung des GKDZ in Bezug auf Baumaßnahmen, Personalentwicklung, Vergabeverfahren, Installation von Hardware und Entwicklung von Software erreicht?

Alle Fristen/Meilensteine wurden seitens des Softwareherstellers ipoque GmbH eingehalten.

— Ausgeschriebene Stellen konnten gemäß Stellenplan mit kompetenten Fachkräften besetzt werden. Mit Stichtag zum 30. Juni 2026 hat das GKDZ (AöR) 33 Beschäftigte.

Frage 2:

Zu welchem Datum wurde durch das beauftragte Unternehmen die Betriebsbereitschaft erklärt bzw. zu welchem Datum wird nunmehr mit dieser Erklärung gerechnet?

Entsprechend der zwischen dem GKDZ (AöR) und dem Unternehmen geschlossenen Ergänzungsvereinbarung (EV) vom 3. September 2024 wurde als Termin für die Erklärung der Betriebsbereitschaft der 30. Juni 2026 vereinbart.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Die ipoque GmbH hat schriftlich fristgerecht die Betriebsbereitschaft gegenüber dem GKDZ (AöR) am 26. Juni 2026 erklärt.

Frage 3:

Aus welchen konkreten Gründen, die seit Beginn des Jahres 2026 eintraten, bekannt wurden oder sich fortsetzten, und um welchen Zeitraum verzögert sich die Aufnahme des Wirkbetriebs des GKDZ?

Die EV gibt mit ihren Meilensteinen das Arbeitsprogramm des Projekts vor. Durch die ipoque GmbH wurden seit dem Abschluss der EV alle Fristen/Meilensteine eingehalten.

Frage 4:

Zu bzw. ab welchem Datum wird nunmehr mit der Aufnahme eines Probetriebs sowie mit der – ggf. sukzessiven – Aufnahme des Wirkbetriebs des GKDZ gerechnet?

Mit Erklärung der Betriebsbereitschaft durch die ipoque GmbH hat nunmehr in der Folge der Probetrieb mit der Qualitätssicherung begonnen, d. h., dass die Funktionsprüfungen (Softwaretests) gestartet sind.

Die schrittweise Aufnahme des Wirkbetriebs ist für das Jahr 2027 geplant.

Frage 5:

Zu bzw. ab welchem Datum werden in der Zuständigkeit der Polizei Sachsen betriebene Maßnahmen der Telekommunikationsüberwachung in den Wirkbetrieb des GKDZ einbezogen?

Mit dem schrittweisen Übergang in den Wirkbetrieb werden in 2027 die betreffenden Maßnahmen der Telekommunikationsüberwachung an das GKDZ (AöR) ausgeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster